

04.09.2023

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Sonderförderung für den gendergerechten Umbau von Sportanlagen im Rahmen der Investitionsförderung vereinseigener Baumaßnahmen

Antrag

Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, Umbaumaßnahmen für Mädchen und Frauen durch Vereine zumindest temporär in das bestehende Vereinsbauprogramm aufzunehmen. Die Förderung soll sich vor allem auf Maßnahmen beziehen, die die Zahl der Umkleieräume und Toiletten für Mädchen und Frauen, multifunktionalen Fitnessräume und Parkplätze erhöhen. So wird die Sicherheit für die genannten Gruppen erhöht. Gleichzeitig bieten sich Mädchen und Frauen stärkere Anreize, sich in Sportvereinen anzumelden.

Begründung

Die Haushaltsmittel für Investitionen im Bereich der Vereinsbaumaßnahmen und Sporthallenbau sind gesichert und flexibel abrufbar, werden aber aktuell, vor allem bei kostenintensiven Großprojekten, weniger in Anspruch genommen. Es bietet sich daher an, diese grundsätzlich verfügbaren Mittel gezielt für zusätzliche Investitionen der Vereine einzusetzen und somit einen stadtpolitischen Schwerpunkt beim Thema Gendergerechtigkeit zu setzen. Der Bau von Umkleiden und Toiletten soll zur Etablierung von Mädchen- und Frauenmannschaften beitragen. Weitere Einzelmaßnahmen, wie beispielsweise spezifische Fitnessräume oder Frauenparkplätze, sollen ebenfalls förderfähig sein. Der gendergerechte Umbau von Sportanlagen soll somit die derzeitige Unterrepräsentation von Mädchen und Frauen auf Sportanlagen reduzieren.

gez.

Kathrin Abele
Julia Schönfeld-Knor
Christian Müller
Cumali Naz
Lena Odell

Anja Berger
Beppo Brem
Hannah Gerstenkorn
Florian Schönemann
Judith Greif
Nimet Gökmenoglu
David Süß

Fraktion SPD/Volt

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste